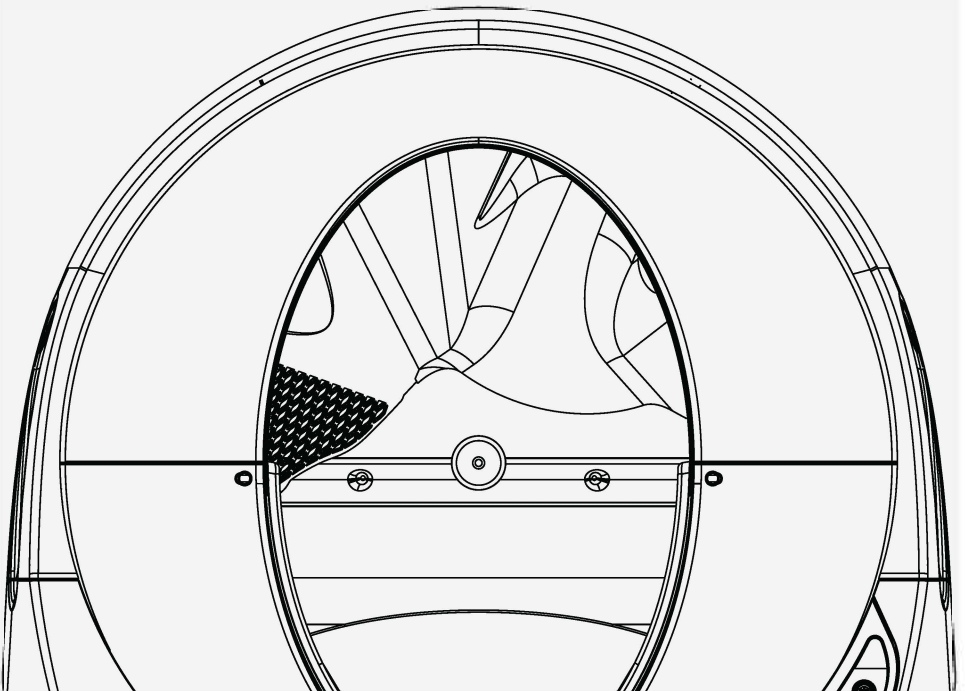


litter-robot.com

Bedienungsanleitung

litter·robot[®] 3

by whisker



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Whisker-Produkt entschieden haben.

Mit dieser Anleitung können Sie Ihren Litter-Robot optimal nutzen. Wir führen Sie durch den Einrichtungsvorgang und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Ratschläge dazu, wie Sie Ihre Katze an ihre neue, automatische, selbstreinigende Katzentoailette gewöhnen.

Whisker ist dazu da, um das Leben von Haustieren und ihren Besitzern unendlich besser zu machen. Als führende Innovatoren in den Bereichen Haustiertechnologie und raffiniertes Haustierzubehör arbeiten wir unermüdlich daran, Probleme zu lösen, Haustierbesitzern intelligentere Erkenntnisse zu liefern und gleichzeitig das Leben von Haustieren zu bereichern. Wir sind stolz auf unseren Kundendienst, und sollten Sie aus irgendeinem Grund unzufrieden sein, versprechen wir eine einfache Rückgabe.

Viel Spaß mit Ihrem Litter-Robot. Genießen Sie Ihre neue Freiheit!

Jacob

Präsident und Geschäftsführer

Brad

Gründer & Chef-Erfinder



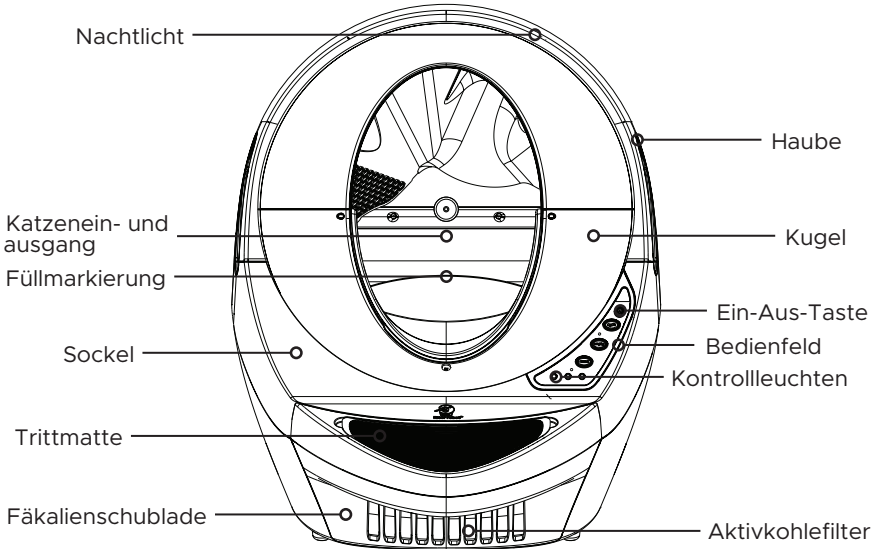
Wichtige Sicherheitsanweisungen

- Achten Sie **immer** darauf, dass die Katze in Ihrem Haushalt, die den Litter-Robot verwendet, mindestens 2,5 kg wiegt. Katzen müssen mindestens 2,5 kg wiegen, um den Litter-Robot sicher im Automatikbetrieb verwenden zu können.
- Stellen Sie den Litter-Robot **immer** auf eine feste, ebene Oberfläche. Vermeiden Sie weiche, unebene oder instabile Böden. Diese beeinträchtigen möglicherweise die Fähigkeit des Geräts, ihre Katze zu erkennen. Wenn Sie Auffangmatten oder -teppiche verwenden, legen Sie diese vor das Gerät. Legen Sie Matten nicht nur teilweise unter das Gerät.
- Trennen Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten **immer** vom Strom.
- Zwingen Sie Ihre Katze **niemals** in den Litter-Robot.
- Legen Sie im Gerät **niemals** etwas anderes als klumpenbildendes Katzenstreu, Streuperlen oder Streukristalle aus. Diese müssen fein genug sein, um durch das Sieb zu fallen.
- Setzen Sie sich **niemals** auf den Litter-Robot und legen Sie nichts darauf.
- Schieben Sie den Litter-Robot **niemals** gegen eine Wand oder in eine Ecke. Das Gerät darf keine Wand berühren.
- Entfernen Sie **niemals** die Kugel oder die Haube, während das Gerät sich dreht. Schalten Sie das Gerät niemals mit entfernter Kugel oder Haube ein.
- **Niemals** die Haube oder den Sockel durchnässen oder eintauchen.
- Lassen Sie Kinder, Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Wissen den Litter-Robot **niemals** ohne Überwachung, Einweisung zur sicheren Verwendung und Verständnis der damit verbundenen Gefahren verwenden, reinigen oder warten. Kinder unter 8 Jahren sollten vom Litter-Robot ferngehalten werden.
- Lassen Sie **niemals** Kinder oder andere Person mit dem Litter-Robot spielen.
- Verwenden Sie **niemals** ein anderes externes Netzteil als das dem Gerät beiliegende.
- Wenn das externe Netzteil beschädigt ist, fragen Sie uns nach Ersatz.
- Nehmen Sie am Litter-Robot **niemals** unautorisierte Änderungen vor. Dies könnte wichtige Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen und Ihre Garantie erlöschen lassen.

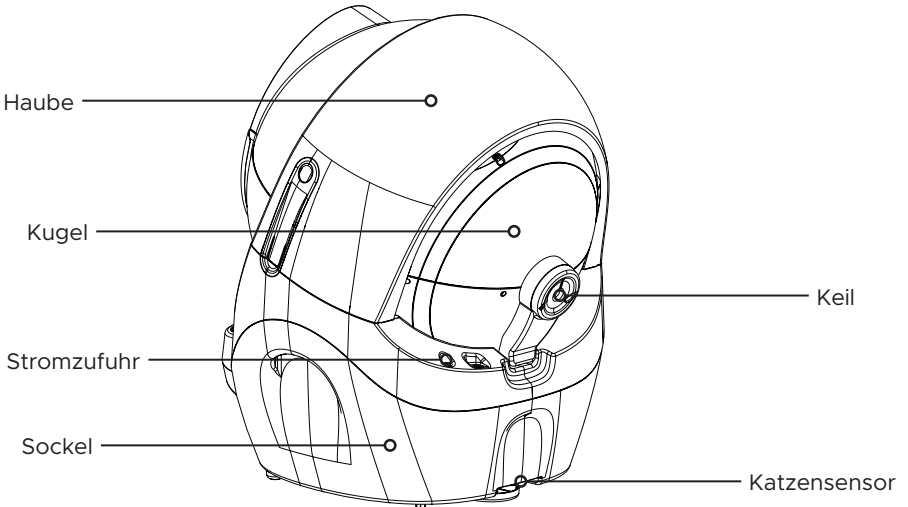
Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitsanweisungen	4
Bauteile und Abmessungen.....	6
Einrichten Ihres Litter-Robot	8
Gewöhnung Ihrer Katze an den Litter-Robot.....	10
Regelmäßige Wartung	11
Zyklen.....	12
Bedienfeld - Tastenfunktionen.....	14
Ein-Aus-Taste	14
Zyklustaste	15
Taste zur Leerung	16
Reset-Taste	17
Bedienfeld - Kontrollleuchten.....	18
Katzensensor	20
Sensor „Schublade voll“	21
Automatisches Nachtlicht	21
Haube	22
Keil	22
Trittmatte.....	23
8-Stunden-Ruhemodus.....	23
Einstellung der Zyklusverzögerung	24
Bedienfeldsperre	24
Optionale Backup-Batterie	24
Verwendung und Pflege.....	25
Sicherheitsfunktionen.....	30
Häufig gestellte Fragen	32
Zu Hause testen.....	35
Kontakt zum Kundendienst.....	35

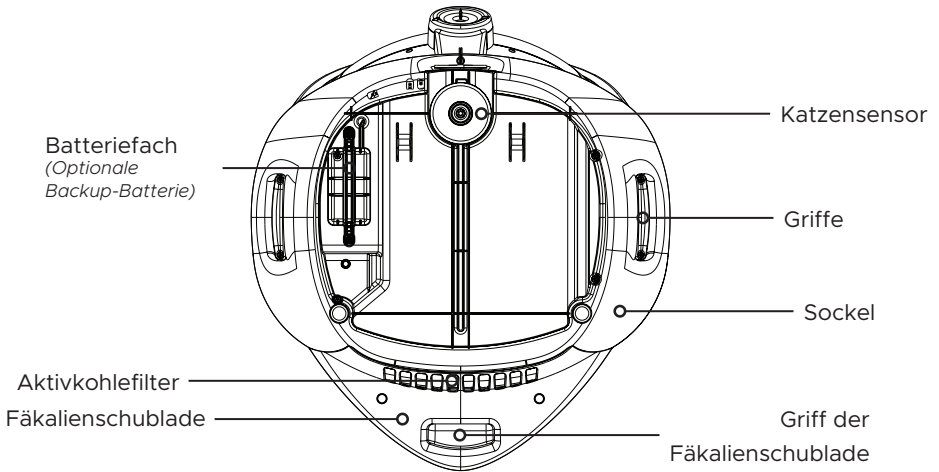
Bauteile



Vorderansicht



Rückansicht



Unterseite

Abmessungen

	Höhe	Breite	x	Tiefe	Gewicht	
Vollständig montiert	75 cm	x	61,6 cm	x	68,6 cm	10,9 kg
Fäkalienschublade	12,7 cm	x	31,8 cm	x	40,6 cm	
Eingang	39,4 cm	x	26 cm			
Innenseite der Kugel	38,1 - 42,2 cm <i>Je nach Befüllung mit Katzenstreu</i>	x	50,8 cm	x	50,8 cm	
Streuschale		35,6 cm	x	35,6 cm		
Boden bis Stufe	18 cm					
Stufe bis Eingang	16 cm					
Boden bis Eingang	34 cm					

Einrichten Ihres Litter-Robot

Ihr Litter-Robot wird vollständig montiert und betriebsbereit geliefert. Folgen Sie für die ersten Schritte der folgenden Liste.

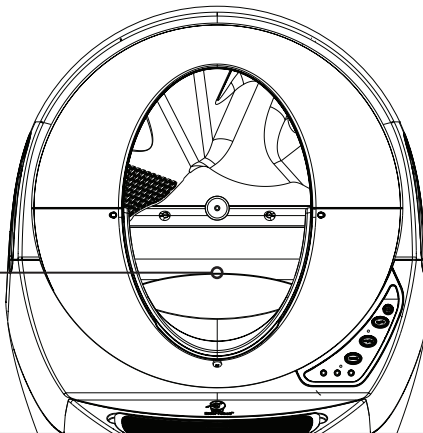
Positionierung

- Positionieren Sie den Litter-Robot nach Möglichkeit an derselben Stelle wie die alte Katzentoailette (zumindest während des Übergangs).
- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einer festen, ebenen Oberfläche steht. Vermeiden Sie weiche, unebene oder instabile Böden.
- Positionieren Sie das Gerät im Innenbereich an einem kühlen, trockenen Ort. Setzen Sie das Gerät möglichst keinen hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Positionieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht gegen eine Wand oder in eine Ecke gedrückt wird. Das Gerät darf keine Wände berühren.
- Legen Sie Auffangmatten oder -teppiche vor das Gerät. Legen Sie Matten nicht nur teilweise unter das Gerät.

Katzenstreu

Füllen Sie die Kugel durch die Öffnung mit **klumpenbildendem Katzenstreu**. Füllen Sie bei flach ausgebreitetem Streu nur bis zur erhabenen Füllmarkierung (ungefähr 3,6 - 4,5 kg Gewicht oder 6,6 Liter Volumen). Achten Sie darauf, die Kugel nicht zu überfüllen.

Füllen Sie das Katzenstreu bis zur erhabenen Füllmarkierung auf die schwarze Gummiauskleidung.



Das Siebssystem funktioniert nur mit **klumpenbildendem** Katzenstreu ordnungsgemäß. Wir empfehlen ein hochwertiges klumpenbildendes Katzenstreu auf Kalkbasis. Wenn Sie leichtes Katzenstreu verwenden, beispielsweise auf Mais- oder Weizenbasis, benötigen Sie möglicherweise mehr Gewicht, um den Katzensensor auszulösen. Streuperlen oder Streukristalle, die fein genug sind, um durch das Sieb zu fallen, können ebenfalls verwendet werden (dieser Typ Streu muss regelmäßig ausgetauscht werden).

Verwenden Sie **KEIN** Katzenstreu aus lediglich aufsaugenden, nicht klumpenbildenden, lose Klumpen bildenden, auf Zeitungspapier basierenden oder holzbasierten Pellets.

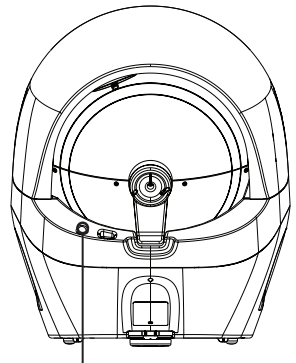
Wenn sie ein alternatives Katzenstreu verwenden, das hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um sicherzugehen, dass Sie ein kompatibles Katzenstreu verwenden.

Tipp: Wenn Sie den Litter-Robot zum ersten Mal befüllen, verwenden Sie am besten weiterhin die Katzenstreuemarke, die Sie bereits zuvor verwendet haben - solange es sich um klumpenbildendes Katzenstreu handelt. Ihre Katze muss sich zunächst an die neue Katzentoilette gewöhnen. Gleichzeitig ein neues Katzenstreu einzuführen, kann sie weiter beunruhigen. Sollten Sie derzeit jedoch ein nicht klumpenbildendes Katzenstreu verwenden, müssen Sie auf eine klumpenbildende Variante wechseln.

Einschalten und erster Reinigungszyklus

Stecken Sie das kleine Ende der Stromversorgung in die Stromzufuhr an der Rückseite des Sockels. Stecken Sie anschließend den Netzadapter in eine Steckdose.

Drücken Sie die Ein-Aus-Taste. Der Litter-Robot führt einen ersten Reinigungszyklus durch. Dieser dauert ungefähr 2 Minuten. Auf Seite 12 erfahren Sie mehr über den Reinigungszyklus.



Stromzufuhr

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Litter-Robot ist nun einsatzbereit. Wir empfehlen Ihnen jedoch, das Gerät abgeschaltet zu lassen, bis sich Ihre Katze daran gewöhnt hat und beginnt, den Litter-Robot zu benutzen.

Gewöhnung Ihrer Katze an den Litter-Robot

Ihre Katze wird sich wahrscheinlich schnell an den Litter-Robot gewöhnen. Mithilfe der folgenden Tipps können Sie die Umstellung erleichtern:

1. Stellen Sie den Litter-Robot an die gleiche Stelle wie die aktuelle Katzentoilette, richten Sie ihn ein (sorgen Sie dafür, dass die Kugel mit Katzenstreu gefüllt ist und achten Sie darauf, dass er abgeschaltet ist. Geben Sie Ihrer Katze einen oder zwei Tage, um den Litter-Robot zu erkunden. Sollten Ihre Katzen kein Interesse zeigen, locken Sie die Tiere mit etwas Katzenminze oder ihren liebsten Leckerli an.
2. Füllen Sie eine Schaufel voll Katzenstreu aus der alten Katzentoilette ein, damit die Katze ihren Geruch erkennt.
3. Legen Sie Leckerli auf die Stufe oder um den Litter-Robot herum, damit Ihre Katze das Gerät mit Belohnungen verbindet.
4. Da Katzen neugierig sind und gerne in Kartons klettern, versuchen Sie, die Originalverpackung über den Litter-Robot zu stülpen. Schneiden Sie für den Eingang und die Schublade jeweils Löcher hinein.
5. Sobald Sie bemerken, dass Ihre Katzen sich an den Litter-Robot gewöhnt haben, schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie einen Zyklus durchlaufen. Ermutigen Sie Ihre Katzen, anwesend zu sein, damit sie die Bewegung beobachten und sich an das Geräusch des Litter-Robot gewöhnen können. Bleiben Sie währenddessen bei Ihren Katzen, um sie zu beruhigen. Schalten Sie das Gerät wieder aus, sobald ein Zyklus abgeschlossen ist (der Litter-Robot sollte sich in der Ausgangsposition befinden). Wir empfehlen, dass Sie die alte Katzentoilette nicht mehr reinigen, sobald Ihre Katzen begonnen haben, den Litter-Robot zu verwenden.
6. Sollten Ihre Katzen den Litter-Robot nicht innerhalb weniger Tage benutzen, verwenden Sie weiterhin die alte Katzenstreuemarke in der alten Katzentoilette und reinigen Sie diese so selten wie möglich. Katzen mögen eine saubere Toilette, die fehlende Reinigung könnte sie also davon überzeugen, den sauberen Litter-Robot zu verwenden. Bedenken Sie auch die Möglichkeit, das Katzenstreu im Litter-Robot durch ein Streu zu ersetzen, das speziell für das Toilettentraining entwickelt wurde.

Sobald Ihre Katzen den Litter-Robot dauerhaft verwenden, können Sie das Gerät einschalten, es im Automatikmodus betreiben - und die alte Katzentoilette entfernen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihre Katzen erfolgreich an den Litter-Robot gewöhnt. Genießen Sie die Freiheit ohne Schaufel!

Regelmäßige Wartung

Leeren Sie die Fäkalienschublade, wenn die blinkende blaue Leuchte auf dem Bedienfeld Sie darauf hinweist.

Wie oft dies notwendig ist, hängt von der Anzahl und der Größe Ihrer Katzen ab. Bei zwei durchschnittlich großen Katzen ist eine Leerung üblicherweise zweimal wöchentlich erforderlich. Bei einer Einzelkatze ist normalerweise eine Leerung pro Woche ausreichend.

Ziehen Sie die Fäkalienschublade mithilfe des Griffs unterhalb der Stufe hinaus, greifen Sie dann die Kanten der Einlage und entsorgen Sie die Fäkalien.

Sie können speziell für den Litter-Robot passende, biologisch abbaubare Einlagen für die Schublade oder jeden beliebigen Abfallbeutel mit einem Volumen von 38 - 49 Litern verwenden.

Um eine neue Schubladeneinlage einzusetzen, öffnen Sie den Beutel und legen Sie den Rand etwa viermal um. Schieben Sie die aufgerollte Kante der Einlage von der Hinterkante der Schublade aus in jede der vier Laschen. Halten Sie den Beutel straff, während Sie sich nach vorne vorarbeiten. Schieben Sie die Schublade wieder ein. Achten Sie darauf, das Gerät nicht gegen eine Wand oder in eine Ecke zu schieben - das Gerät darf keine Wand berühren. Drücken Sie anschließend die Reset-Taste, um den Katzensensor zurückzusetzen.

Füllen Sie nach Bedarf Katzenstreu ein.

Prüfen Sie den Füllstand des Streus einmal pro Woche oder jedes Mal, wenn Sie die Fäkalienschublade leeren. Füllen Sie gerade genug Streu nach, um die erhabene Füllmarkierung im Inneren der Kugel zu erreichen. Achten Sie darauf, nicht zuviel Streu einzufüllen. Nachdem Sie Streu nachgefüllt oder entfernt haben, drücken Sie die Reset-Taste, um den Katzensensor zurückzusetzen.

Drücken Sie die Reset-Taste.

Drücken Sie jedes Mal, wenn Sie das Gewicht oder die Position des Geräts verändern (also beispielsweise nach dem Leeren der Fäkalienschublade, dem Hinzufügen oder Entfernen von Katzenstreu oder nach dem Reinigen oder Bewegen des Geräts) die Reset-Taste, um zu gewährleisten, dass der Katzensensor Ihre Katze erkennt und den Zyklus ordnungsgemäß durchführt.

Im Abschnitt Verwendung und Pflege auf Seite 25 lernen Sie den Aktivkohlefilter, die Dichtstreifen am Sockel und die Schubladeneinlagen kennen und erfahren, wie Sie den Litter-Robot reinigen.

Reinigungszyklus

Nachdem Ihre Katze die Kugel verlassen hat, führt der Litter-Robot automatisch einen Reinigungszyklus durch. Das patentierte Siebsystem trennt die Klumpen vom sauberen Streu und entsorgt sie in die Fäkalienschublade darunter. Dies dauert ungefähr 2 Minuten. Sie können einen Reinigungszyklus auch mit einem Druck auf die Zyklustaste starten.

Drücken Sie während des Reinigungszyklus auf eine beliebige Taste, um den Zyklus zu pausieren. Mit einem Druck auf die Zyklustaste können Sie den Zyklus fortsetzen. Drücken Sie die Reset-Taste oder die Taste zur Leerung, um den Zyklus abzubrechen und die Kugel in ihre Ausgangsposition zurückzustellen.

Funktionsweise:

Der Litter-Robot ist betriebsbereit, wenn die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet und die blaue Leuchte auf dem Bedienfeld aktiv ist.

1. Wenn die Katze in die Kugel eintritt, wird der Katzensensor ausgelöst, die blaue Leuchte erlischt und die rote Leuchte wird eingeschaltet.
2. Sobald die Katze die Kugel verlässt, beginnt der Countdown für einen Reinigungszyklus. Nach Ablauf der Zyklusverzögerung (siehe Seite 24) erlischt die rote Leuchte, die gelbe Leuchte wird eingeschaltet auf und der Reinigungszyklus startet.
3. Die Kugel rotiert entgegen dem Uhrzeigersinn. Während des Zyklus ist die gelbe Leuchte aktiv.
4. Während der Drehung sorgt ein Gewicht hinter der schwarzen Gummiauskleidung der Kugel dafür, dass die Auskleidung sich von der Kugel löst, um zu gewährleisten, dass alle anhaftenden Klumpen entfernt werden.
5. Das Sieb fährt durch das Katzenstreu und trennt die Klumpen vom sauberen Streu. Das saubere Streu wird in einer Kammer hinter dem Sieb aufgefangen.
6. Die Kugel dreht sich weiter in die Entsorgungsposition und die Fäkalienklumpen fallen durch den Entsorgungsschacht in die Fäkalienschublade.
7. Die Kugel dreht sich anschließend im Uhrzeigersinn zurück in die Ausgangsposition. Die Kugelauskleidung fällt zurück in ihre Position und das saubere Katzenstreu fließt zurück in die Streuschale.
8. Die Kugel dreht sich über die Ausgangsposition hinaus, um das Katzenstreu einzuebnen, bevor sie endgültig in die Ausgangsposition zurückkehrt. Die gelbe Leuchte erlischt und die blaue Standby-Leuchte wird eingeschaltet.

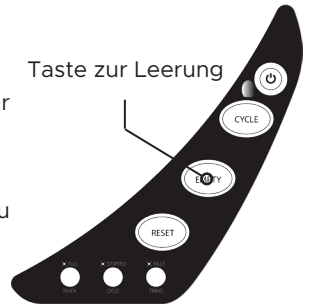
Wenn Ihre Katze die Kugel während des Zyklusverzögerung-Countdowns erneut betritt (rote Leuchte ist aktiv), erkennt der Katzensensor das Gewicht und startet den Zyklus nicht, solange sich Ihre Katze in der Kugel befindet (siehe Seite 30). Sobald Ihre Katze die Kugel verlässt, startet ein neuer Countdown.

Leerzyklus

Mithilfe des Leerzyklus können Sie für eine einfache Entsorgung das gesamte Katzenstreu aus der Kugel in die Fäkalienschublade leeren. Verwenden Sie diesen Zyklus für einen Austausch der gesamten Streufüllung oder vor der Reinigung der Kugel (siehe Seite 27).

Drücken Sie die Taste zur Leerung, um einen Leerzyklus zu starten.

Drücken Sie während des Leerzyklus eine beliebige Taste, um diesen zu pausieren. Mit einem Druck auf die Zyklustaste können Sie den Zyklus fortsetzen. Drücken Sie die Reset-Taste oder die Taste zur Leerung, um den Zyklus abzubrechen und die Kugel in ihre Ausgangsposition zurückzustellen.



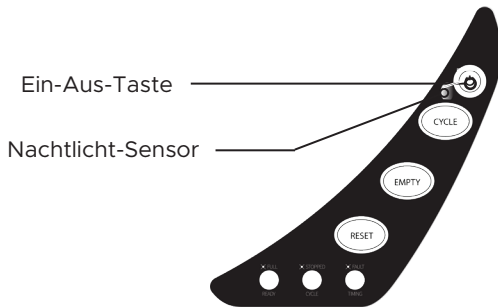
Funktionsweise:

1. Die Kugel dreht sich im Uhrzeigersinn. Während des Zyklus ist die gelbe Leuchte auf dem Bedienfeld aktiv.
2. Während die Kugel rotiert, fällt das Katzenstreu durch den Entsorgungsschacht in die Fäkalienschublade.
3. Nachdem das Katzenstreu entsorgt wurde, stoppt die Kugel. Die gelbe Leuchte ist aktiv und das Gerät wartet auf Ihre Eingabe. (Sie möchten möglicherweise verbleibendes Katzenstreu noch in den Entsorgungsschacht kehren.)
4. Drücken Sie eine beliebige Taste und die Kugel dreht sich zurück in die Ausgangsposition.

WICHTIG: Überwachen Sie das Gerät und verhindern Sie, dass Ihre Katze die Kugel während des Zyklus betritt, da das Gerät die Katze ohne die Katzenstreu füllung möglicherweise nicht erkennt.

Bedienfeld - Tatenfunktionen

Ein-Aus-Taste + (Automatisches Nachtlicht)



Drücken und loslassen: Schaltet die Stromversorgung des Systems ein und aus.

Gedrückt halten: Schaltet die automatische Nachtlicht-Funktion ein und aus (siehe Seite 21).

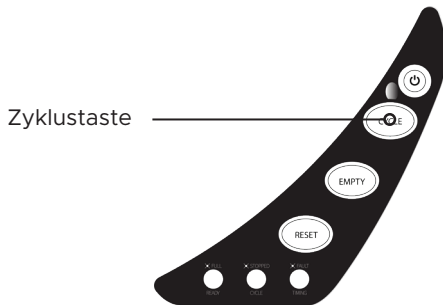
Der Litter-Robot wird mit aktivierter Nachtlicht-Funktion ausgeliefert. Wenn der Lichtsensor eine schwache Beleuchtung erkennt, schaltet sich das Nachtlicht automatisch ein.

Prüfen Sie den Status der Nachtlicht-Funktion, indem Sie den Lichtsensor abdecken, um zu sehen, ob sich das Nachtlicht aktiviert. Der Sensor befindet sich oberhalb der Zyklustaste auf dem Bedienfeld.

Halten Sie die Ein-Aus-Taste ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt, um die Nachtlicht-Funktion auszuschalten. Das Nachtlicht schaltet sich kurz ein und anschließend aus.

Halten Sie die Ein-Aus-Taste ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt, um die Nachtlicht-Funktion einzuschalten. Das Nachtlicht leuchtet kurz auf, und je nach Umgebungshelligkeit bleibt es anschließend eingeschaltet (in dunkler Umgebung) oder schaltet sich ab (in heller Umgebung).

Zyklustaste + [8-Stunden-Ruhemodus]



Drücken und loslassen: Startet einen Reinigungszyklus (siehe Seite 12)

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, um einen Zyklus zu pausieren. Drücken Sie die Zyklustaste, um den Zyklus fortzusetzen.

Um den Reinigungszyklus abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Zyklus zu pausieren, und drücken Sie anschließend die Taste zur Leerung oder Reset, um die Kugel in die Ausgangsposition zurückzudrehen.

Gedrückt halten: Aktiviert den 8-Stunden-Ruhemodus (siehe Seite 23).

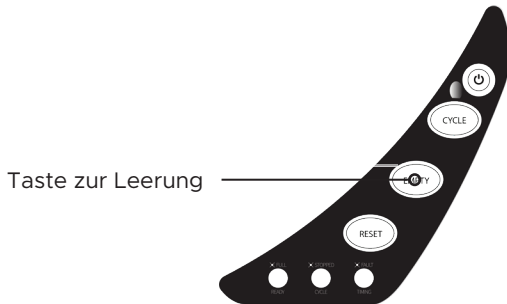
Im Ruhemodus ist neben der blauen Standby-Leuchte auch die gelbe Leuchte aktiv. Der Katzensensor ist für die folgenden 8 Stunden deaktiviert und das Gerät führt nur dann einen Zyklus aus, wenn Sie die Zyklustaste drücken.

Unmittelbar nach Ablauf des 8-Stunden-Zeitraums führt das Gerät einen Reinigungszyklus durch und kehrt anschließend in die Ausgangsposition zurück. Die blaue Leuchte ist aktiv. Der Katzensensor wird wieder aktiviert.

Nachdem der 8-Stunden-Zeitraum einmal eingestellt wurde, wiederholt er sich alle 24 Stunden. Der Start des zeitraums wird dadurch bestimmt, wann der Modus erstmalig eingestellt wird.

Um den Modus zu verlassen, halten Sie die Zyklustaste gedrückt, bis die gelbe Leuchte erlischt. Wenn nur die blaue Leuchte aktiv ist (Sie sich also nicht im 8-Stunden-Zeitraum befinden), blinkt die gelbe Leuchte, um anzuzeigen, dass Sie diesen Modus verlassen haben.

Taste zur Leerung + [Einstellung der Zyklusverzögerung]



Drücken und loslassen: Startet einen Leerzyklus (siehe Seite 13), in dem zur einfachen Entsorgung das gesamte Katzenstreu aus der Kugel in die Fäkalien Schublade entleert wird. Während des Leerzyklus dreht sich die Kugel im Uhrzeigersinn und stoppt anschließend. Die gelbe Leuchte ist aktiv und das Gerät wartet auf Ihre Eingabe. Drücken Sie eine beliebige Taste und die Kugel dreht sich zurück in die Ausgangsposition.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Leerzyklus zu pausieren. Drücken Sie die Zyklustaste, um mit dem Leerzyklus fortzufahren. Drücken Sie die Taste zur Leerung und Reset, um die Kugel in die Ausgangsposition zurückzudrehen.

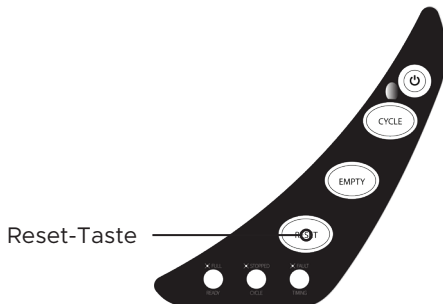
WICHTIG: Überwachen Sie das Gerät und verhindern Sie, dass Ihre Katze die Kugel während des Zyklus betritt, da das Gerät die Katze ohne die Katzenstreu füllung möglicherweise nicht erkennt.

Gedrückt halten: Das Gerät wechselt in den Einstellungsmodus für die Zyklusverzögerung (siehe Seite 24). Eine der Leuchten beginnt zu blinken. Auf diese Weise wird die aktuelle Einstellung für die Zyklusverzögerung angezeigt. Wechseln Sie mit der Reset-Taste zur jeweils nächsten Einstellung: blau für 3 Minuten, gelb für 7 Minuten und rot für 15 Minuten. Halten Sie die Taste zur Leerung gedrückt, um die Einstellung zu speichern. Die blaue Leuchte blinkt zur Bestätigung auf. Anschließend kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück.

Die Zyklusverzögerung bezeichnet die Dauer, bis das Gerät einen Reinigungszyklus durchführt, nachdem eine Katze die Kugel verlassen hat.

Es kann sinnvoll sein, die Zyklusverzögerung zu verringern, um den Geruch und/oder die Zeit zu minimieren, in welcher die Fäkalien für andere Tiere erreichbar sind - beispielsweise für Hunde. Eine Verringerung der Zyklusverzögerung kann jedoch die Effektivität der Reinigung verringern, wenn das Streu in diesem Zeitraum noch keine Klumpen bilden konnte. Wenn Sie ein günstiges Katzenstreu verwenden, das zur Klumpenbildung eine längere Zeit benötigt, verlängern Sie die Zyklusverzögerung.

Reset-Taste + [Bedienfeldsperre]



Drücken und loslassen:

Wenn Sie die Taste drücken und sich die Kugel in ihrer Ausgangsposition befindet, wird der Katzensensor zurückgesetzt.

Wenn die Taste während eines Zyklus gedrückt wird, wird dieser pausiert. Wenn Sie die Taste bei pausiertem Zyklus drücken, wird dieser abgebrochen.

Wenn Sie die Taste bei aktiver roter Leuchte drücken, wird die Zyklusverzögerung abgebrochen und das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück (blaue Leuchte ist aktiv).

WICHTIG: Drücken Sie die Reset-Taste nach allen Tätigkeiten, die das Gewicht oder die Position des Geräts verändern - wenn Sie beispielsweise Katzenstreu hinzufügen oder entfernen, die Fäkalienschublade leeren, das Gerät bewegen oder es reinigen. Die Reset-Taste stellt den Katzensensor automatisch ein. So wird gewährleistet, dass der Litter-Robot Ihre Katze erkennt und den Zyklus ordnungsgemäß durchführt.

Gedrückt halten: Aktiviert die Bedienfeldsperre (siehe Seite 24). Diese wird durch eine kurzzeitig blinkend blaue Leuchte angezeigt.

Wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist, halten Sie die Reset-Taste gedrückt, um den Modus zu verlassen. Dies wird durch eine kurzzeitig blinkende blaue Leuchte angezeigt.

Diese Einstellung deaktiviert alle Tastenfunktionen des Bedienfelds. Gleichzeitig funktioniert das Gerät wie gewohnt im Automatikmodus. Auch bei gesperrtem Bedienfeld können Sie das Gerät noch abschalten. Halten Sie hierzu die Ein-Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Bedienfeld - Kontrollleuchten

Blaue Leuchte aktiv: OK / Standby

Das Gerät funktioniert ordnungsgemäß und kann von Ihrer Katze benutzt werden.

Blaue Leuchte blinkt: Fäkalienschublade ist voll

Die Fäkalienschublade ist fast voll (siehe Seite 21). Entfernen Sie die Fäkalien, setzen Sie eine neue Einlage ein und drücken Sie anschließend die Reset-Taste, um die blinkende Leuchte abzuschalten und den Katzensensor einzustellen.

Blaue und gelbe Leuchte aktiv: Ruhemodus

Der Litter-Robot befindet sich im 8-Stunden-Ruhemodus (siehe Seite 23).

Gelbe Leuchte aktiv: Zyklus wird durchgeführt / in Verwendung

Der Litter-Robot führt einen Zyklus durch (Reinigungs- oder Leerzyklus)

Gelbe Leuchte blinkt Zyklus unterbrochen

Wenn die gelbe Leuchte **langsam (ungefähr einmal pro Sekunde)** blinkt, weist dies darauf hin, dass der Zyklus aus einem der folgenden Gründe unterbrochen wurde:

- Während des Zyklus wurde der **Katzensensor** durch eine Katze ausgelöst, welche in die Kugel eingetreten ist. Das Gerät stoppt daraufhin und die gelbe Leuchte blinkt. 15 Sekunden, nachdem Ihre Katze die Kugel verlassen hat, startet das Gerät den Zyklus erneut.
- Wird während des Zyklus oder wenn die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet, die **Haube** entfernt, so stoppt die Kugel (falls zuvor ein Zyklus durchgeführt wurde) und die gelbe Leuchte blinkt. Nachdem die Haube wieder aufgesetzt wurde, führt das Gerät die letzte Aktion fort (siehe Seiten 28..29).

Wenn die gelbe Leuchte **schnell (ungefähr viermal pro Sekunde)** blinkt, weist dies darauf hin, dass ein Zyklus durch den **Einklemmschutz** (siehe Seite 30) unterbrochen wurde. Wird während des Zyklus wird ein möglicher Klemmzustand erkannt, so stoppt die Kugel und läuft vorübergehend in die entgegengesetzte Richtung. Die gelbe Leuchte beginnt, schnell zu blinken, und das Gerät erwartet Ihre Eingabe. Sobald die Blockierung beseitigt wurde, drücken Sie eine beliebige Taste. Die Kugel bewegt sich daraufhin in die Ausgangsposition.

Rote Leuchte: Katzensensor aktiviert und Zyklusverzögerung-Countdown

Der Katzensensor wurde aktiviert, weil eine Katze die Kugel betreten hat. Sobald die Katze die Kugel verlässt, beginnt der Zyklusverzögerung-Countdown zu einem Reinigungszyklus (siehe Seite 24). Sie können den Timer (rote Leuchte) mithilfe der Reset-Taste abbrechen.

Rote Leuchte blinkt: Fehler am Katzensensor

Der Katzensensor wurde 30 Minuten oder länger kontinuierlich aktiviert. Dies kann durch eine Katze geschehen, welche die Kugel nicht verlässt, oder durch zuviel Gewicht im Gerät.

Prüfen Sie das Gerät auf zu hohes Gewicht, beispielsweise zu viel Katzenstreu oder zu viele Fäkalien. Drücken Sie anschließend die Reset-Taste oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um den Katzensensor zurückzusetzen.

Wechselndes Blinken Gelb → Rot:

Der Motor erkennt während der Drehung im Uhrzeigersinn eine Blockade oder Verklemmung. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Haube und die Kugel. Zahnrad und Motor auf Blockaden prüfen. Setzen Sie das Gerät wieder zusammen und prüfen Sie den korrekten Streufüllstand. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie einen Zyklus durchlaufen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wechselndes Blinken Blau → Gelb → Rot:

Entsorgungsposition wird nicht gefunden. Das Gerät arbeitet weiterhin im Automatikmodus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wechselndes Blinken Rot → Gelb → Blau:

Ausgangsposition wird nicht gefunden. Das Gerät arbeitet weiterhin im Automatikmodus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Gleichzeitiges Blinken von Blau, Gelb und Rot:

Ausgangs- oder Entsorgungsposition kann nicht gefunden werden. Das Gerät führt den Zyklus nicht aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wechselndes Blinken Blau → Rot:

Der Motor erkennt während der Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn eine Blockade oder Verklemmung. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Haube und die Kugel. Zahnrad und Motor auf Blockaden prüfen. Setzen Sie das Gerät wieder zusammen und prüfen Sie den korrekten Streufüllstand. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie einen Zyklus durchlaufen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Katzensensor

Der Katzensensor ist ein gewichtsempfindlicher Schalter, der erkennt, wenn eine Katze die Kugel betritt und wieder verlässt.

Um den Katzensensor auszulösen, muss Ihre Katze mindestens 2,5 kg wiegen. Verwenden Sie den Litter-Robot nicht im unbeaufsichtigten Automatikmodus, wenn er von Kitten benutzt wird, die weniger als 2,5 kg wiegen. Wenn Sie leichtes Katzenstreu verwenden, beispielsweise auf Mais- oder Weizenbasis, benötigen Sie möglicherweise mehr Gewicht, um den Katzensensor auszulösen. *Lesen Sie dazu in den häufig gestellten Fragen: Können Kitten den Litter-Robot benutzen? (Seite 32).*

Damit der Katzensensor Ihre Katze korrekt erkennen kann, muss der Litter-Robot auf einem festen, ebenen Untergrund stehen. Vermeiden Sie weiche, unebene oder instabile Oberflächen.

Der Litter-Robot stützt sich auf den Katzensensor, um zu erkennen, wann Ihre Katze sich im Inneren der Kugel befindet und wann ein Zyklus durchgeführt werden soll. Er funktioniert folgendermaßen:

- Bei jedem Einschalten und am Ende jedes Zyklus misst der Katzensensor das Gewicht des Geräts. Dieser Wert wird als Referenz verwendet.
- Wenn Ihre Katze die Kugel betritt, erkennt der Katzensensor das gestiegene Gewicht und verhindert, dass die Kugel sich dreht. Wenn Ihre Katze die Kugel verlässt, erkennt der Katzensensor das geringere Gewicht und startet den Countdown zu einem Reinigungszyklus.
- Wenn der Katzensensor während dieses Countdowns ausgelöst wird, beginnt ein neuer Countdown, sobald Ihre Katze die Kugel verlassen hat. So wird gewährleistet, dass die Kugel sich nicht dreht, wenn sich eine Katze darin befindet.
- Nach einer gewissen Zeit (3, 7 oder 15 Minuten später - je nach Einstellung) wird ein Reinigungszyklus gestartet. Nach dessen Abschluss misst der Katzensensor das Gewicht erneut und verwendet diesen Wert als neue Referenz.

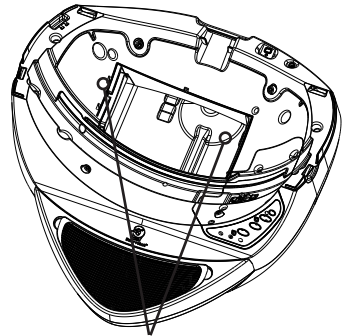
Hinweis: Wenn Stufe und/oder Trittmatte belastet werden, löst dies den Katzensensor nicht aus, auch die Kugel dreht sich weiter. Wenn eine Katze das Gerät betritt, stoppt die Kugel beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. stoppt und läuft vorübergehend in entgegengesetzter Richtung beim Drehen im Uhrzeigersinn.

Um die Genauigkeit und Zuverlässigkeit des Katzensensors zu gewährleisten, schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie Änderungen vornehmen, die das Gewicht des Geräts verändern - beispielsweise die Fäkalienschublade leeren, Katzenstreu in der Kugel hinzufügen oder entfernen, das Gerät reinigen oder es bewegen. Schalten Sie das Gerät wieder ein, nachdem Sie die Arbeiten beendet haben. Der Litter-Robot führt einen erstmaligen Reinigungszyklus durch und der Katzensensor misst erneut das Gewicht des Geräts.

Der Katzensensor kann auch über die Reset-Taste zurückgesetzt werden, wenn Sie Arbeiten ausgeführt haben, die das Gewicht des Geräts verändern. Drücken Sie kurz und fest auf die Reset-Taste und achten Sie anschließend auf das Blinken der blauen Leuchte als Bestätigung, dass Sie den Katzensensor zurückgesetzt haben. Achten Sie darauf, sich nicht auf dem Gerät abzustützen, während Sie die Taste drücken. Ansonsten beeinflusst Ihr Gewicht den Messwert.

Sensor „Schublade voll“ (DFI)

Der Litter-Robot ist mit Infrarot-Sendern und Sensoren oberhalb der Fäkalienschublade ausgerüstet. Diese prüfen jedes Mal, wenn die Kugel in ihre Ausgangsposition zurückkehrt, ob die Schublade voll ist. Die blaue Leuchte auf dem Bedienfeld blinkt, wenn der Sensor aktiviert wurde. Bei der ersten Aktivierung des Sensors blinkt die blaue Leuchte. Der Katzensensor bleibt aktiv. Bei der dritten Aktivierung des Sensors (nach zwei weiteren Reinigungszyklen) wird der Katzensensor deaktiviert und das Gerät führt keine automatischen Zyklen mehr durch. Prüfen oder leeren Sie die Fäkalienschublade. Drücken Sie anschließend die Reset-Taste, um die Leuchte zu deaktivieren und den Katzensensor zurückzusetzen.



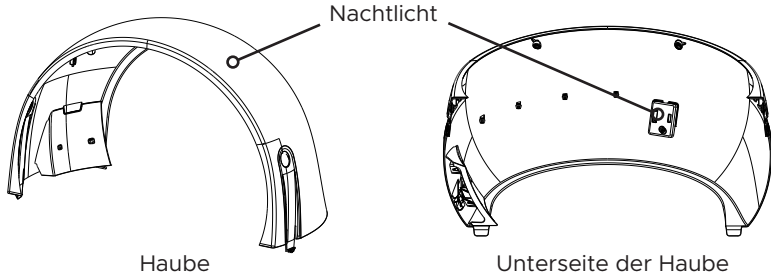
Sensoren „Schublade voll“

Automatisches Nachtlicht

Obwohl Katzen hervorragend sehen können, lässt ihre Fähigkeit, im Dunklen zu sehen, möglicherweise mit dem Alter oder durch Krankheiten nach. Das automatische Nachtlicht, welches sich in der oberen Haube befindet, dient dazu, Ihre Katze zu ihrer Katzentoilette zu führen. Ein Lichtsensor oberhalb der Zyklustaste schaltet das Nachtlicht automatisch ein und aus. Halten Sie die Ein-Aus-Taste gedrückt, um die Nachtlichtfunktion ein- und auszuschalten (siehe Abschnitt Bedienfeld - Tasten, Seite 14).

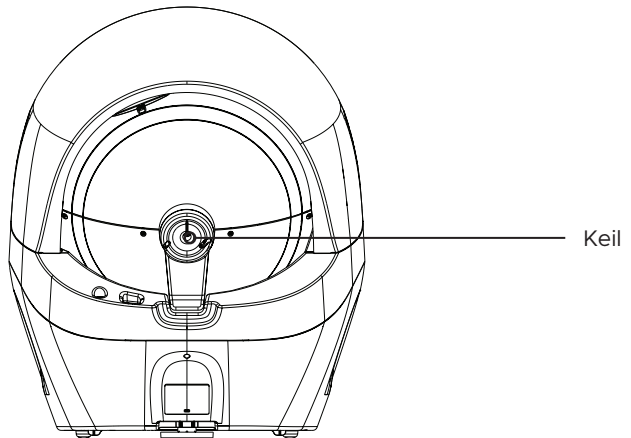
Haube

Die Haube dient als Abdeckung und Schutz für den Entsorgungsschacht, während sich die Kugel dreht. Die Haube dient ebenfalls als Befestigung für das Nachtlicht und die elektrischen Kabel, die das Nachtlicht mit einer geringen und sicheren Spannung von 5 V DC versorgen. Die Kugel dreht sich nicht, wenn die Haube nicht installiert wurde (siehe Bedienfeld - Kontrollleuchten → Gelbe Leuchte blinkend, Seite 18). Montageanweisungen finden Sie auf Seite 28 - 29.



Keil

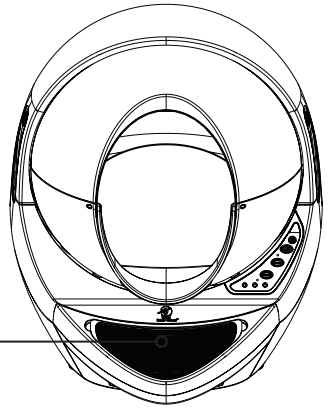
Der Keil befindet sich an der Rückseite der Kugel. Richten Sie den Keil aus, indem Sie diesen in die Ausparung am Sockel einsetzen.



Trittmatte

Die Trittmatte bietet Ihrer Katze am Ein- und Ausgang eine weiche, rutschfeste Oberfläche. Sie fängt auch Katzenstreu auf und verhindert so, dass sich dieses im Raum verteilt. Die flexible, abnehmbare Trittmatte kann von Katzenstreu befreit werden, indem Sie diese einfach abziehen, innerhalb der Kugel umdrehen und biegen.

Trittmatte



8-Stunden-Ruhemodus

In diesem Modus können Sie den Katzensensor für 8 Stunden deaktivieren, sodass das Gerät in dieser Zeit keine Zyklen automatisch ausführt. Der Ruhemodus ist bei Geräten nützlich, die in Schlafzimmern oder in Bereichen stehen, in denen Sie für einen Zeitraum von 8 Stunden vielleicht nicht möchten, dass das Gerät aktiviert wird.

Der Zeitraum von 8 Stunden wird alle 24 Stunden wiederholt. Der Start wird durch den Zeitpunkt definiert, an dem der Modus erstmalig eingerichtet wird.

Halten Sie die Zyklustaste gedrückt, bis neben der blauen Standby-Leuchte auch die gelbe Leuchte aktiviert wird, um den Ruhemodus zur gewünschten Zeit zu starten. Während der nächsten 8 Stunden sind sowohl die gelbe als auch die blaue Leuchte aktiv. Dies zeigt an, dass das Gerät sich im 8-Stunden-Ruhemodus befindet.

Am Ende des achtstündigen Zeitraums führt das Gerät einen Reinigungszyklus durch. Nachdem die Kugel in ihre Ausgangsposition zurückgekehrt ist, bleibt nur noch die blaue Leuchte aktiv. Wenn die 8-Stunden-Ruhephase automatisch startet, sind die gelbe und die blaue Leuchte wieder gemeinsam aktiv.

Halten Sie die Zyklustaste gedrückt, bis die gelbe Leuchte erlischt, um den Ruhemodus zu deaktivieren. Bei einer Deaktivierung außerhalb der 8-Stunden-Ruhephase, wenn nur die blaue Leuchte aktiv ist, blinkt die gelbe Leuchte, um die Deaktivierung anzuzeigen.

Einstellung der Zyklusverzögerung

Die Zyklusverzögerung bezeichnet die Dauer, bis das Gerät einen Reinigungszyklus durchführt, nachdem eine Katze die Kugel verlassen hat. Sie kann auf 3, 7 oder 15 Minuten eingestellt werden. Ab Werk ist die Zyklusverzögerung auf 7 Minuten eingestellt.

Verringern Sie die Zyklusverzögerung, wenn es wichtig ist, den Geruch und/oder die Zeit zu minimieren, in welcher die Fäkalien für andere Tiere erreichbar sind - beispielsweise für Hunde. Eine Verringerung der Zyklusverzögerung kann jedoch die Effektivität der Reinigung verringern, wenn das Streu in diesem Zeitraum noch keine Klumpen bilden konnte. Wenn Sie ein günstiges Katzenstreu verwenden, das zur Klumpenbildung eine längere Zeit benötigt, verlängern Sie die Zyklusverzögerung.

Halten Sie die Taste zur Leerung 5 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellungsmodus für die Zyklusverzögerung zu starten. Eine der Leuchten beginnt zu blinken. Auf diese Weise wird die aktuelle Einstellung für die Zyklusverzögerung angezeigt. Wechseln Sie mit der Reset-Taste zur jeweils nächsten Einstellung: blau für 3 Minuten, gelb für 7 Minuten und rot für 15 Minuten. Halten Sie die Taste zur Leerung gedrückt, um die Einstellung zu speichern. Die blaue Leuchte blinkt zur Bestätigung auf. Anschließend kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück.

Bedienfeldsperre

Die Bedienfeldsperre deaktiviert die Tastenfunktionen, um ungewollte Änderungen zu verhindern. Der Litter-Robot funktioniert im Automatikmodus auch bei gesperrtem Bedienfeld ganz normal.

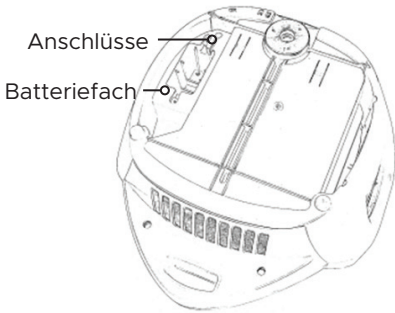
Halten Sie die Reset-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um die Bedienfeldsperre zu aktivieren und zu deaktivieren. Die blaue Leuchte blinkt, um den Status zu bestätigen.

Auch bei gesperrtem Bedienfeld können Sie das Gerät noch abschalten. Halten Sie hierzu die Ein-Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

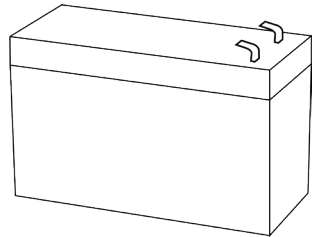
Optionale Backup-Batterie

Der Litter-Robot verfügt über die Option für eine Backup-Batterie. Mithilfe einer versiegelten Batterie mit 12 V DC und 1,3 Ah bleibt das Gerät auch während eines Stromausfalls funktionsfähig. Wenn die Stromversorgung des Litter-Robot unterbrochen wird, wechselt das Gerät automatisch zur Backup-Batterie. Der Ein-/Aus-Schalter wird in diesem Fall gelb hinterleuchtet.

Hinweis: Um Strom zu sparen, wird die Nachtlichtfunktion während des Betriebs mit der Backup-Batterie deaktiviert.



Unterseite des Sockels



Batterie (12 V DC, 1,3 Ah)

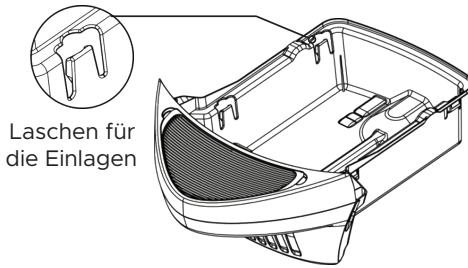
Das Batteriefach und die Anschlüsse befinden sich an der Unterseite des Sockels. Die Backup-Batteriekits enthalten die Batterie, die Halterung und Schrauben. Sie können auf Litter-Robot.com bestellt werden.

Verwendung und Pflege

Einsetzen der Schubladeneinlagen

Bei Versand ist bereits eine Einlage in der Schublade eingesetzt. Diese biologisch abbaubaren Einlagen sind speziell für den Litter-Robot gefertigt, aber Sie können auch jeden beliebigen Abfallbeutel mit einem Volumen von 38 - 49 Litern verwenden.

1. Öffnen Sie eine neue Einlage oder einen neuen Beutel.
2. Legen Sie die Oberkante ungefähr viermal um.
3. Fangen Sie hinten an und schieben Sie die Kante des Beutels in jede der vier Laschen für die Einlagen. Halten Sie den Beutel straff, während Sie sich nach vorne vorarbeiten.



Laschen für
die Einlagen

Aktivkohlefilter

Der Litter-Robot ist mit einer flexiblen Aktivkohlefiltermatte ausgestattet, welche die Gerüche in der Schublade aufnimmt. Ersetzen Sie den Aktivkohlefilter nach Bedarf - das Entfernen und Einsetzen ist ganz einfach. Bei normalem Gebrauch sollte ein Filter mehrere Monate halten. Der Aktivkohlefilter ist für die Funktion des Geräts nicht erforderlich.

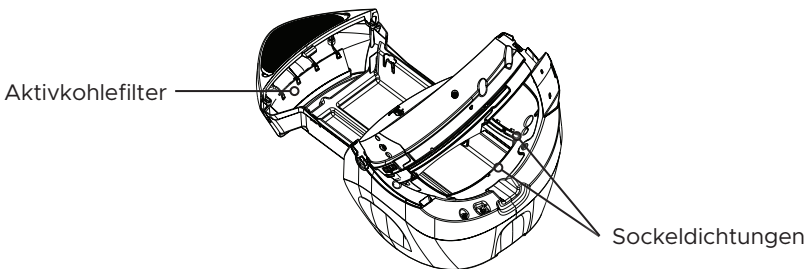
Austausch-Kohlefilter können Sie auf Litter-Robot.com bestellen.

Dichtstreifen am Sockel

Der Litter-Robot ist mit Bürstendichtstreifen ausgestattet, die dazu beitragen, Gerüche in der Fäkalienschublade und im Sockel einzuschließen.

Wenn Sie feststellen, dass die Dichtstreifen abgenutzt sind oder sich lösen, tauschen Sie sie aus. Wenn Sie zwischen den Wechsellösen lose Kanten zuschneiden, erhöhen Sie die Lebensdauer der Dichtstreifen. Achten Sie darauf, dass die Dichtstreifen nicht nass werden, wenn Sie den Sockel reinigen. Dies kann dazu führen, dass sie sich ablösen.

Ersatz-Dichtstreifen können Sie auf Litter-Robot.com bestellen.



Leeren des Litter-Robot

1. Drücken Sie die Taste zur Leerung, damit die Kugel sich im Uhrzeigersinn dreht. So fällt das gesamte Katzenstreu für eine einfache Entsorgung durch den Entsorgungsschacht in die Fäkalienschublade.
2. Wenn noch Streu in der Kugel verbleibt, kehren Sie die Körner in Richtung des Entsorgungsschachts.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste und die Kugel dreht sich zurück in die Ausgangsposition.

WICHTIG: Überwachen Sie das Gerät und verhindern Sie, dass Ihre Katze die Kugel während des Zyklus betritt, da das Gerät die Katze ohne die Katzenstreu füllung möglicherweise nicht erkennt.

Reinigung der Kugel

1. Drücken Sie die Taste zur Leerung, damit die Kugel sich im Uhrzeigersinn dreht. So fällt das gesamte Katzenstreu für eine einfache Entsorgung durch den Entsorgungsschacht in die Schublade. Kehren Sie eventuell verbleibendes Streu in Richtung des Entsorgungsschachts. Drücken Sie anschließend eine beliebige Taste und die Kugel dreht sich zurück in die Ausgangsposition. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Streu aus der Kugel entfernt wurde - nasses Katzenstreu verwandelt sich in unangenehmen Matsch!
2. Schalten Sie den Litter-Robot aus und trennen Sie die Stromversorgung.
3. Entfernen der Haube: Drücken und lösen Sie die Verriegelungsglaschen an beiden Seiten der Haube. Heben und drehen Sie die Haube anschließend von der Kugel und legen Sie sie vorsichtig beiseite.
4. Entfernen der Kugel: Heben Sie die Kugel mit beiden Händen vom Sockel.
5. Reinigen Sie die Kugel mit Wasser und milder Seife. In der Kugel befinden sich keine elektronischen Bauteile, die durch Wasser und Seife beschädigt werden könnten. Wenn die Kugel extrem schmutzig geworden ist, können Sie diese auch einweichen und mit einem Wasserschlauch oder einem Hochdruckreiniger säubern.
6. Lassen Sie die Kugel vollständig trocknen, bevor Sie diese wieder in den Sockel einsetzen und die Haube aufsetzen (siehe Seite 28 - 29).

Für eine schnelle Reinigung können Sie die Innenseite und die obere Hälfte der Kugel mit einem Einweg-Reinigungstuch abwischen (ohne das Katzenstreu zu entfernen). Der Litter-Robot ist sofort wieder einsatzbereit, da er praktisch sofort trocknet.

Reinigung der Fäkalienschublade

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.
2. Entfernen Sie den Aktivkohlefilter.
3. Reinigen Sie die Schublade mit Wasser und Seife.
4. Achten Sie darauf, dass der Aktivkohlefilter trocken ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

Reinigung des Sockels

- Tauchen Sie den Sockel niemals ein und durchnässen Sie ihn nicht. Im Sockel befinden sich der Katzensensor und die Elektronik.
- Wischen Sie die Oberflächen des Sockels mit einem Tuch ab, das mit Desinfektionsmittel benetzt ist. Wenn Sie ein Spray verwenden, sprühen Sie nicht auf den Sockel, sondern direkt auf ein Stoff- oder Papiertuch, damit das Desinfektionsmittel nicht in die Elektronik gelangt.
- Verwenden Sie keine Bleiche.

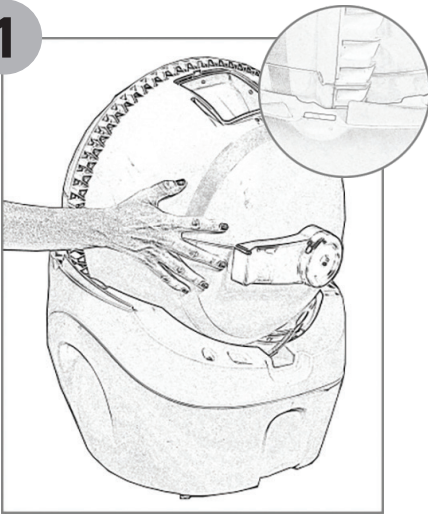
Wiedermontage der Kugel und der Haube

Verwenden Sie die Zeichnungen auf der nächsten Seite.

1. Setzen Sie die Kugel ungefähr in der Ausgangsposition ein (schwarze Lippe der Öffnung nach unten). Der Zahnkranz befindet sich in der Nut des Sockels.
Hinweis: Die Drehachse der Kugel liegt in einem Winkel von 20 Grad im Verhältnis zum Boden. Die Kugel wird also leicht geneigt in den Sockel eingesetzt.
2. Drehen Sie den schwarzen Keil auf der Rückseite der Kugel in die Aussparung im Sockel.
3. Suchen Sie die Laschen hinten an der Unterseite der Haube. Richten Sie die Laschen auf die Aussparungen im Sockel aus und schieben Sie sie hinein.
4. Drehen Sie die Haube mit leichtem Druck auf die Seiten nach unten, sodass diese die Kugel umschließt. Dies unterstützt die korrekte Ausrichtung der Verriegelungslaschen der Haube mit den Aussparungen im Sockel. Sobald die Laschen der Haube in den Aussparungen stecken, drücken Sie die Haube von oben hinunter. Achten Sie darauf, dass die Laschen der Haube in ihrer Position einrasten und die Haube gesichert ist.

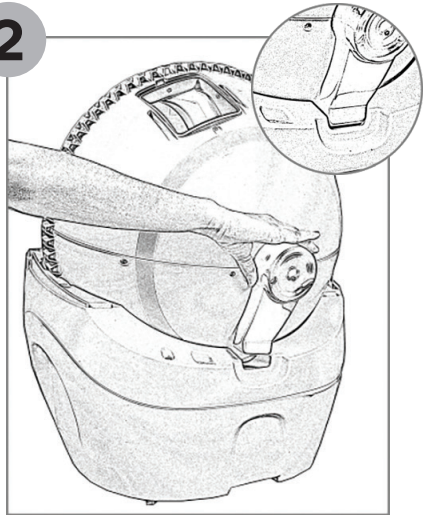
Hinweis: Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Haube nicht installiert wurde.

1



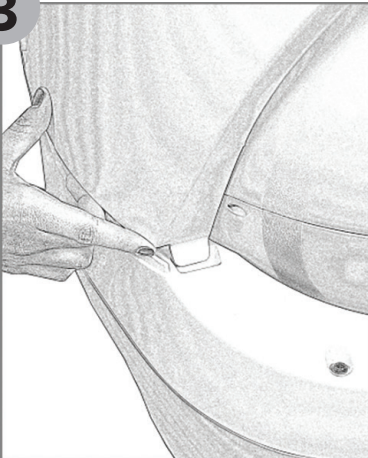
Richten Sie den Zahnkranz bei abgenommener Haube auf die Nut im Sockel aus.

2



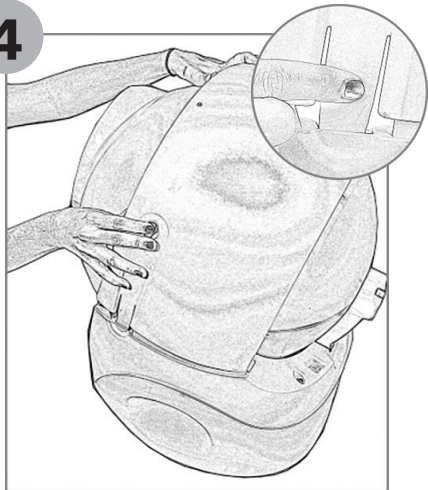
Drehen Sie den Keil in die Aussparung im Sockel.

3



Schieben Sie die nach hinten weisenden Laschen in die Aussparungen im Sockel. Diese befinden sich auf beiden Seiten der Haube.

4



Drehen Sie die Haube nach unten und richten Sie die Laschen auf die entsprechenden Aussparungen im Sockel aus. Lassen Sie die Haube sicher im Sockel einrasten.

Sicherheitsfunktionen

Haube

Die Haube dient als Abdeckung und Schutz für den Entsorgungsschacht, während sich die Kugel dreht. Die Haube dient ebenfalls als Befestigung für das Nachtlicht, die Kabel und die elektrischen Anschlüsse, die das Nachtlicht mit einer geringen und sicheren Spannung von 5 V DC versorgen. Die Kugel dreht sich nicht, wenn die Haube nicht installiert wurde (siehe Bedienfeld - Kontrollleuchten, Gelbe Leuchte blinkend, Seite 18).

Wiedereintrittsschutz für Katzen

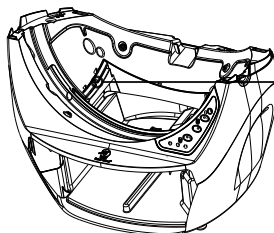
Erkennt der Katzensensor während eines Zyklus eine Katze, die versucht, den Litter-Robot zu betreten, so stoppt die Kugel, wenn sie sich entgegen dem Uhrzeigersinn dreht. Bei einer Drehung im Uhrzeigersinn stoppt sie und dreht sich kurzzeitig in die entgegengesetzte Richtung. Das Gerät wartet 15 Sekunden lang, bevor es versucht, den Zyklus fortzusetzen.

Hinweis: Wenn Stufe und/oder Trittmatte belastet werden, löst dies den Katzensensor nicht aus, auch die Kugel dreht sich weiter. Wenn eine Katze das Gerät betritt, stoppt die Kugel beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. stoppt und läuft vorübergehend in entgegengesetzter Richtung beim Drehen im Uhrzeigersinn.

Einklemmschutz

Der Litter-Robot ist mit einem Einklemmschutz ausgestattet und somit für Ihre Katze besonders sicher.

Wird während des Zyklus ein möglicher Klemmzustand erkannt, so stoppt die Kugel und läuft vorübergehend in die entgegengesetzte Richtung. Die gelbe Leuchte beginnt, schnell zu blinken (ungefähr viermal pro Sekunde) und das Gerät erwartet Ihre Eingabe. Sobald die Blockierung beseitigt wurde, drücken Sie eine beliebige Taste. Die Kugel bewegt sich daraufhin in die Ausgangsposition.



Schutzleiste gegen
Einklemmen

Überlastungserkennung

Wird die Kugel bei der Drehung gegen den Uhrzeigersinn blockiert oder überlastet, so stoppt der Motor und die Kugel dreht sich kurzzeitig in die entgegengesetzte Richtung. Nach 15 Sekunden versucht das Gerät, den Reinigungszyklus fortzusetzen. Schafft die Kugel dies nicht, kehrt sie in die Ausgangsposition zurück das Bedienfeld blinkt blau und leuchtet dann rot.

Wird der Globus beim Drehen im Uhrzeigersinn verklemmt oder überlastet, so stoppt der Motor und ändert vorübergehend die Drehrichtung. Nach 15 Sekunden versucht das Gerät, zur Ausgangsposition zurückzukehren. Schafft die Kugel dies nicht, so stoppt sie und das Bedienfeld blinkt gelb und leuchtet dann rot.

Ist die Kugel in der Lage, nach einer Blockage oder einer Überladungssituation die Ausgangsposition zu erreichen, kehrt die Statusanzeige zu einem dauerhaften Blau zurück. Das Gerät arbeitet dann weiterhin im Automatikmodus.

Wenn auf dem Bedienfeld eine Blockade oder Überlastung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Haube und die Kugel. Zahnrad und Motor auf Blockaden prüfen. Setzen Sie das Gerät wieder zusammen und prüfen Sie den korrekten Streufüllstand. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie einen Zyklus durchlaufen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Häufig gestellte Fragen

Wird meine Katze tatsächlich das Innere der Kugel betreten?

Katzen sind von Natur aus neugierig und werden jeden neuen Gegenstand erkunden. Katzen, die bereits an eine abgedeckte Katzentoilette gewöhnt sind, könnten sich schneller an eine wagen.

Wir empfehlen, dass Sie den Litter-Robot am gleichen Ort aufstellen wie die alte Katzentoilette. Sie können die alte Katzentoilette für eine kurze Zeit neben den Litter-Robot stellen. Nehmen Sie eine Schaufel des Katzenstreu aus der alten Toilette und mischen Sie diese mit dem sauberen Streu im Litter-Robot. Der Geruch ist der Katze vertraut, wodurch sie zur Erkundung motiviert wird.

Sobald sich Ihre Katze hineingewagt hat und das Streu unter ihren Pfoten spürt, weiß sie, was zu tun ist.

Können Kitten den Litter-Robot benutzen?

Wir empfehlen, dass Kitten und Katzen, die 2,5 kg oder weniger wiegen, den Litter-Robot nicht im unbeaufsichtigten Automatikmodus nutzen. Ihr geringes Gewicht löst möglicherweise den Katzensensor nicht aus. Bevor Katzen den Litter-Robot im Automatikmodus benutzen, sollten sie mindestens 2,5 kg wiegen.

Wir empfehlen, den Litter-Robot auszuschalten und im „halbautomatischen“ Modus zu verwenden. Wenn Sie sehen, dass Ihre Katze den Litter-Robot benutzt hat, schalten Sie ihn ein. Das Gerät führt automatisch einen Reinigungszyklus durch. Sobald dieser beendet ist (nach ungefähr 2,5 Minuten), schalten sie den Strom wieder ab. Auf diese Weise kann sich Ihr Kitten schon als Jungtier sicher an den Litter-Robot gewöhnen - und gleichzeitig müssen Sie in der Katzentoilette nicht schaufeln!

ACHTUNG: Lassen Sie den Litter-Robot abgeschaltet und starten Sie die Reinigungszyklen nur manuell, bis Sie sicher sind, dass alle Katzen in Ihrem Haushalt schwer genug sind, um den Katzensensor auszulösen.

Was kann ich machen, wenn meine Katze den Litter-Robot nicht benutzen möchte?

Wenn Sie und Ihre Katze nicht vollkommen zufrieden sind, geben Sie den Litter-Robot einfach innerhalb von 90 Tagen zurück und erhalten Sie eine vollständige Erstattung des Kaufpreises. Beachten Sie bitte, dass Sie die Kosten für die Rücksendung tragen. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um eine Rückgabe-Berechtigungsnummer (RMA) zu beantragen. Rücksendungen ohne RMA-Nummer können wir leider nicht annehmen.

Was passiert, wenn meine Katze versucht, in die Kugel einzutreten, während diese sich dreht?

Sobald Ihre Katze versucht, die Kugel zu betreten, wird dies durch den Katzensensor erkannt und der Motor wird gestoppt. Nachdem Ihre Katze die Kugel verlassen hat, wartet der Litter-Robot 15 Sekunden, bevor er versucht, den Zyklus fortzusetzen. Siehe „Wiedereintrittsschutz für Katzen“ auf Seite 30.

Befinden sich innerhalb der Kugel Rechen oder Drähte?

Nein, in der Kugel befinden sich keine Rechen oder Drähte, die Ihre Katze schädigen oder an denen sie sich verletzen könnte. Der Litter-Robot wurde mit Schwerpunkt auf die Sicherheit Ihrer Katze entwickelt.

Sind die Elektronik oder die Stromversorgung für meine Katze gefährlich?

Nein, im Inneren der Kugel befinden sich keine elektrischen Bauteile. Der Litter-Robot wird mit einer sicheren Spannung von 15 V DC betrieben und verwendet einen Adapter, der denen ähnelt, die Sie für Ihren Radiowecker oder zum Laden Ihres Mobiltelefons verwenden.

Dreht sich die Kugel, wenn sich meine Katze darin befindet?

Nein, wenn sich Ihre Katze in der Kugel befindet, wird sich die Kugel nicht drehen. Jedes Mal, wenn eine Katze die Kugel betritt oder erneut betritt, wird der Katzensensor ausgelöst, wodurch der Countdown-Timer zurückgesetzt wird. Dies verhindert für weitere 7 Minuten, dass der Reinigungszyklus gestartet wird.

Was passiert, wenn die Kugel blockiert?

Wenn die Kugel blockiert oder eine Überlastung auftritt, erkennt das Gerät diesen Zustand mithilfe der Überlastungserkennung (siehe Seite 31). Zusätzlich ist der Litter-Robot mit einem Einklemmschutz ausgestattet (siehe Seite 30).

Benötigt der Litter-Robot spezielles Katzenstreu?

Nein, der Litter-Robot funktioniert mit normalem, klumpenbildenden Katzenstreu. Wir empfehlen ein hochwertiges, klumpenbildendes Katzenstreu auf Kalkbasis. Wenn Sie leichtes Katzenstreu verwenden, beispielsweise auf Mais- oder Weizenbasis, benötigen Sie möglicherweise mehr Gewicht, um den Katzensensor auszulösen. Manche Streukugeln aus Silicagel oder Kristalle können ebenfalls im Litter-Robot verwendet werden, solange sie durch das Sieb fallen.

Lediglich aufsaugendes, nicht klumpenbildendes oder lose Klumpen bildendes Katzenstreu sowie auf Zeitungspapier oder Holzpellets basierendes Streu können im Litter-Robot nicht verwendet werden.

Funktioniert der Litter-Robot mit Feline Pine?

Nein, Feline Pine-Pellets sind zu groß, um durch das Sieb zu fallen. Dadurch kann das Siebssystem für das Katzenstreu nicht ordnungsgemäß arbeiten. Klumpen aus Feline Pine sind außerdem zu locker, um effektiv ausgesiebt zu werden.

Wieviel Katzenstreu nimmt der Litter-Robot auf?

Befüllen Sie die Kugel mit ungefähr 3,6 - 4,5 kg Katzenstreu, bis bei ebener Oberfläche die erhabene Füllmarkierung auf der schwarzen Gummiauskleidung der Kugel erreicht ist. Wenn sich zuviel Katzenstreu in der Kugel befindet, wird dieses während der ersten Zyklen in die Fäkalienschublade ausgeworfen. Da die Fäkalienklumpen bei jedem Zyklus entfernt werden, ist es nicht notwendig, zusätzliches Katzenstreu in die Kugel einzufüllen.

Wie oft muss ich Katzenstreu nachfüllen?

Der Litter-Robot verwendet das Katzenstreu sehr effektiv, da das patentierte Siebssystem lediglich die Klumpen entfernt. Wir empfehlen, bei jeder Leerung der Fäkalienschublade den Füllstand im Verhältnis zur Füllmarkierung zu prüfen (auf der schwarzen Gummiauskleidung der Kugel). Dies ist bei einer Einzelkatze ungefähr einmal pro Woche und bei mehreren Katzen etwa zweimal pro Woche notwendig. Achten Sie darauf, die Kugel nicht zu überfüllen.

Ist durch die regelmäßige Drehung der Kugel und der Bewegung des Katzenstreu Staub ein Problem?

Nein, die Staumentwicklung ist vernachlässigbar, da die Kugel sich sehr langsam dreht.

Wie oft muss ich die Fäkalienschublade leeren?

Dies hängt von der Anzahl und Größe Ihrer Katzen ab. Bei zwei durchschnittlich großen Katzen ist eine Leerung üblicherweise zweimal wöchentlich erforderlich. Bei einer Einzelkatze ist normalerweise eine Leerung pro Woche ausreichend.

Wie häufig muss ich das Innere der Kugel reinigen?

Dies hängt von Ihren persönlichen Vorlieben und dem Verhalten Ihrer Katze ab. Wir empfehlen, das Innere der Kugel alle drei Monate zu reinigen. Siehe „Verwendung und Pflege“ auf Seite 25.

Wie reinige ich den Litter-Robot von außen?

Die äußere Reinigung des Litter-Robot ist einfach. Entfernen Sie einfach die Kugel und die Schublade und wischen Sie diese mit einem Schwamm ab, oder nehmen Sie sie mit nach draußen und sprühen Sie die Teile gründlich mit dem Gartenschlauch ab. Alle anderen Oberflächen können abgewischt werden, sollten jedoch nicht in Wasser eintauchen.

ACHTUNG: Im Sockel und in der Haube des Litter-Robot befinden sich elektrische Bauteile, die nicht in Wasser eintauchen dürfen. Siehe „Verwendung und Pflege“, Seite 25.

90 Tage zu Hause testen

Kaufen Sie mit dem Wissen, dass Ihre Investition durch unser 90-Tages-Test-Angebot bei Ihnen zu Hause abgesichert ist. Wenn Sie oder Ihre Katze mit Ihrem Litter-Robot nicht zufrieden sind, senden Sie ihn einfach gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück. Sie müssen nur die Kosten für den Rückversand tragen. Wenn Sie Ihren Litter-Robot nicht über Whisker erworben haben, koordinieren Sie die Rückgabe bitte gemäß der Rückgaberichtlinie dieser Quelle.

Kontakt zum Kundendienst

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben oder wenn Sie Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns einfach an. Besuchen Sie unsere Support-Website, um loszulegen und Fehler zu beheben.

Online-Fehlerbehebung

whiskersupport.com

litter·robot®

by whisker

1080 W Entrance Drive
Auburn Hills, MI 48326
litter-robot.com

LR3-8008-7L Rev 13

